

Beschlussvorla ge Gemeinde Lüdersdorf	Vorlage-Nr:	VO/3/0260/2017 - Fachbereich IV							
	Status:	öffentlich							
	Sachbearbeiter:	K.-D.Bastian							
	Datum:	01.11.2017							
	Telefon:	038828/330-1404							
	E-Mail:	k.bastian@schoenberger-land.de							
Konzept zur Renaturierung und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Paligner Baches - Abschluss einer Vereinbarung mit dem Wasser-und Bodenverband Stepenitz-Maurine über die Leistungsphasen 3 und 4									
Beratungsfolge 14.11.2017 Gemeindevertretung Lüdersdorf			Abstimmung:						
			<table border="1"> <tr> <td style="width: 33px;">Ja</td> <td style="width: 33px;">Nein</td> <td style="width: 33px;">Enth.</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enth.			
Ja	Nein	Enth.							

Sachverhalt:

Die Gemeinde Lüdersdorf hat am 10.11.2016 die Erstellung eines Konzeptes zur Renaturierung und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Paligner Baches durch den Wasser-und Bodenverband Stepenitz-Maurine beschlossen.

In Fortführung der Konzeption stellt der Wasser-und Bodenverband die Leistungsphasen 3 und 4 vor.

Auf der Grundlage der Kostenschätzung für die Konzeption wurden Fördermittel beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg beantragt und genehmigt.

Die dafür benötigten finanziellen Eigenmittel der Gemeinde werden in den Haushalt eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf beschließt die Ausführung der Leistungsstufen 3 und 4 des Konzeptes zur Renaturierung und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Paligner Baches in der vorgestellten Fassung.

Finanzielle Auswirkungen:

4.000,- € in der HHSt.- Gewässerausbau 55201.5230 für das HH-Jahr 2018

Anlage:

Lebenslauf

Beschlüsse:

14.11.2017

Gemeindevertretung Lüdersdorf

SI/GV Lü/029/2017

Herr Bürgermeister Prof. Dr. Huzel begrüßt zu diesem TOP die Geschäftsführerin des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine, Frau Bruer, und erteilt ihr das Wort.

Frau Bruer erläutert den derzeitigen Zustand des Paligner Bachs und skizziert das Konzept zur Renaturierung.

In der anschließenden Diskussion wird die Frage gestellt, weshalb der Sachverhalt nicht zur Beratung in den Finanzausschuss gegeben wurde. Des Weiteren ist aus der Vorlage nicht ersichtlich, welche Schritte nach dem vorliegenden Beschlussvorschlag folgen werden. Frau Bruer wird gebeten, das komplette Zahlenwerk für die beabsichtigte Maßnahme an die Verwaltung zu geben, damit zur Beschlussfassung auch die weiteren Ausgaben betrachtet werden können.

Schließlich wird beantragt, die Beschlussfassung zurückzustellen und den dann aufgearbeiteten Sachverhalt über den Finanzausschuss erneut vorzulegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beschlussfassung zu Renaturierung des Paligner Bachs zurückzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt den Sachverhalt zum nächstmöglichen Termin erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

16 Ja-Stimmen